



Am Freitag (20.03.) geht in Hannover, mit der CeBIT, die weltweit wichtigste Messe für IT und Digitalisierung zu Ende. Veranstalter und Branchenverband haben eine positive Bilanz gezogen. Mit über 200.000 Besuchern und sechs Prozent Zuwachs, habe man erstmals seit fünf Jahren wieder zugelegt. Auch die belegte Ausstellungsfläche war nach zehn Jahren wieder größer.

Leadin

Am Freitag (20.03.) geht in Hannover, mit der CeBIT, die weltweit wichtigste Messe für IT und Digitalisierung zu Ende. Veranstalter und Branchenverband haben eine positive Bilanz gezogen. Mit über 200.000 Besuchern und sechs Prozent Zuwachs, habe man erstmals seit fünf Jahren wieder zugelegt. Auch die belegte Ausstellungsfläche war nach zehn Jahren wieder größer.

Das Konzept einer reinen Geschäftskunden-Messe ist in diesem Jahr noch besser aufgegangen, als bei der Neuausrichtung 2014, da scheinen sich alle einig zu sein. Abschlüsse in Höhe von etwa 30 Milliarden Euro seien während der fünf Messtage angeschoben worden, so Oliver Frese, Vorstand der Deutschen Messe AG. Von den ausstellenden Unternehmen gab es durchweg positives Feedback, fügt BITKOM-Präsident Dieter Kempf hinzu. 3.300 Aussteller aus 70 Nationen waren in diesem Jahr dabei. Das Partnerland China hat sich beeindruckend präsentiert. Und zu den Highlights gehörten sicherlich die CeBIT Global Conferences, auf der unter anderem auch NSA-Whistleblower Edward Snowden per Video-Liveschaltung gesprochen hat.

Tim Kuchenbecker, Nachrichtenredaktion ... Hannover